

AusbildungsFörderZentrum – AFZ

Um was geht es?

Du bist volljährig und möchtest eine Berufsausbildung beginnen?

Du sprichst schon gut Deutsch, es fehlt aber noch der letzte Schliff?

Du bist aus deiner Heimat geflüchtet oder hast andere Schwierigkeiten eine Ausbildung zu finden?

Komm zu uns!

Im AFZ werden junge Geflüchtete auf ihrem Weg in die Berufsausbildung begleitet. Wir unterstützen die Teilnehmer in verschiedenen Bereichen des Alltags und helfen Ihnen auf dem Weg zu einer erfolgreichen Ausbildung und Zukunft in Deutschland.



Kontakt

Bewerbungen bitte direkt an:

AFZ—Malteser Werke gGmbH

Susanna Ehrensberger

Anne-Frank-Str. 50

83043 Bad Aibling

Telefon: +40 (0)160 2439014

E-Mail: susanna.ehrensberger@malteser.org

<http://www.malteser-werke.de/afz>



Ausbildungsförderzentrum AFZ



Malteser
...weil Nähe zählt.



Deine Chance!

AusbildungsFörderZentrum
der Malteser Werke gGmbH
in Kooperation mit dem Diakonischen
Institut für Bildung und Soziales (DIBS)

Wir unterstützen dich in den folgenden Bereichen:

Wohnen.

Es stehen 12 Plätze pro Jahrgang in betreuten Wohngemeinschaften auf dem B&O Gelände in Bad Aibling zur Verfügung.

Arbeiten.

Je nach deinen Interessen werden mögliche Ausbildungsbetriebe gesucht. Zur Auswahl stehen zum Beispiel Ausbildungen in KFZ-Betrieben, bei Elektrikern oder in der Pflege. Jede zweite Woche findet ein Praktikum statt. Die Projektleitung unterstützt die Betriebe als Ansprechpartner und Mediator.

Schule.

Unser Partner – das Diakonische Institut für Bildung und Soziales – bereitet dich ein Jahr lang auf den Beginn deiner Berufsausbildung vor. Unter anderem in den Fächern Deutsch und Mathematik. So kannst Du einen anerkannten Schulabschluss erreichen!

Soziales Leben.

Freizeitgestaltung und Integration gehen Hand in Hand: In deiner Freizeit gibt es also ein vielfältiges Programm. Ob Vereinstätigkeiten oder die Teilnahme in Musik- oder Sportgruppen – du kannst dich hier frei entscheiden.



Wie läuft das Programm ab?

Am Programm können neben Geflüchteten auch andere sozial benachteiligte junge Erwachsene teilnehmen. Zu Beginn des Programms findet ein Auswahlprozess statt.

Das erste Jahr.

Die Malteser Werke und das DIBS kümmern sich im 1. Jahr darum, dass du die Voraussetzungen für das duale Ausbildungssystem erlangst. In den Räumen des DIBS gibt es Unterricht in kleinen Gruppen. Erfahrene Lehrkräfte vermitteln Lehrstoff, der dich zum Mittelschulabschluss führt. Im wöchentlichen Wechsel findet die betriebliche Spracherwerbsmaßnahme und die Schuleinheit statt. Ziel der Schuleinheit: Du wirst sprachlich und inhaltlich auf einen Arbeitsalltag in Deutschland vorbereitet.

Ziel der betrieblichen Spracherwerbsmaßnahme: Gegenseitiges Kennenlernen und Übernahme in eine Berufsausbildung im Folgejahr.

Das zweite Jahr.

Das 2. Jahr ist davon geprägt dich im Bereich der Berufsschulanforderung zu begleiten und zu stützen. Die Betriebe behalten für alle anfallenden Schwierigkeiten die kompetenten Ansprechpartner des AFZs und des DIBS. Dein Wohnplatz bleibt dir bis zum Ende sicher! Das Ziel des Programms ist der erfolgreiche Abschluss einer selbstgewählten Berufsausbildung.